



Niederschrift

19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.09.2005
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	17:5046 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert- Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE. PDS	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE. PDS	
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE. PDS	
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 14:55 Uhr / TOP 5.5
Herr Krause, Siegmund	DIE LINKE. PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE. PDS	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE. PDS	
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 14:20 Uhr / TOP 2.15
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 17:20 Uhr / TOP 4.29
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE. PDS	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 13:05 Uhr
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 17:30 Uhr / TOP 6.5.1
Herr Dr. Jeschke, Dieter	SPD	anwesend ab 13:05 Uhr
Frau Keilholz, Monika	SPD	
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 13:05 Uhr
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab 13:20 Uhr / TOP 1
Herr Dr. Przybiski, Helmut	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:35 Uhr / TOP 5.2
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Bretz, Steeven	CDU	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	
Herr Heinzl, Horst	CDU	anwesend 13:05 Uhr
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	anwesend ab 15:45 Uhr / TOP 5.11
Frau Paulsen, Bettina	CDU	

Frau Hüneke, Saskia Frau Dr. Lotz, Brigitte Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen Bündnis 90/Die Grünen Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 17:25 Uhr / TOP 4.28
Frau Bankwitz, Ute Herr Buchholz, Dirk	BürgerBündnis BürgerBündnis	
Herr Gohlke, Dieter Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI FAMILIEN-PARTEI	
Frau Gerber, Heiderose	Die Andere	
Herr Arndt, Gerhard	FDP	
Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 13:45 Uhr / TOP 1

Ortsbürgermeister

Herr Klemund, Andreas
Herr Reiter, Hartmut
Herr Dreusicke, Manfred
Herr Becker, Hans
Herr Haufe, Andre
Herr Nehl, Hans (in Vertretung für Herrn Menzer)

Oberbürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann, Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard, Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele, Beigeordnete
Frau Müller, Elona, Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke, Beigeordnete

Nicht anwesend sind:

Frau Wicklein, Andrea MdB	SPD	entschuldigt
Herr Näder, Volkmar	CDU	entschuldigt
Herr Schröder, Michael	CDU	entschuldigt
Herr Kruschat, Axel	Die Andere	entschuldigt
Herr Mohr, Ulf	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Gutschmidt, Stefan	Ortsbürgermeister	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 31.08.2005
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Prioritätenliste Neubaugebiete (Schlaatz, Stern, Drewitz, Waldstadt II)
Vorlage: 05/SVV/0705
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion PDS

- 2.2 Sozialticket
Vorlage: 05/SVV/0707
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS
- 2.3 Aufstellen von Papierkörben bzw. Abfallbehältern
Vorlage: 05/SVV/0712
Stadtverordnete Drohla, Fraktion PDS
- 2.4 Bahnquerung Golm
Vorlage: 05/SVV/0716
Stadtverordneter Heinzl, Fraktion CDU
- 2.5 Planungskosten Feuerwache
Vorlage: 05/SVV/0717
Stadtverordneter Lehmann, Fraktion CDU
- 2.6 Schulverweigererprojekte
Vorlage: 05/SVV/0739
Stadtverordnete Drohla, Fraktion PDS
- 2.7 Anschluss der neuen Ortsteile an die EWP Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0740
Stadtverordneter Dr. Grittner, Fraktion PDS
- 2.8 Wissenschaftliche Begleitung Arge Potsdam durch Universität Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0741
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS
- 2.9 Graffiti und Vandalismus
Vorlage: 05/SVV/0742
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS
- 2.10 Ergebnisse Wettbewerb 'Energiesparkommune'
Vorlage: 05/SVV/0743
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90
- 2.11 Bauvorhaben in der Friedrich-Ebert-Str. 67
Vorlage: 05/SVV/0744
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90
- 2.12 Wildtiere im Stadtgebiet
Vorlage: 05/SVV/0746
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Grüne/B90
- 2.13 Rollstuhlfahrer - Ausgang Garnstraße
Vorlage: 05/SVV/0750
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS
- 2.14 Kulturhaus Babelsberg
Vorlage: 05/SVV/0751
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS

- 2.15 EU-Fördermittel
Vorlage: 05/SVV/0758
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -
- 3.1 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103 ' Ehemaliges RAW-Gelände Friedrich-Engels-Straße'
Vorlage: 05/SVV/0302
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.2 Aufstellungsbeschluss zur 2. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 'Kirchsteigfeld, Teilbereich nördliche Ricarda-Huch-Straße'
Vorlage: 05/SVV/0356
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.3 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Bornim - Grube - Eiche - Satzungsbeschluss - zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.19996 für den Teilbereich Bornim - Grube - Eiche
Vorlage: 05/SVV/0420
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.4 Widmungsverfahren zur Öffnung der Rosskastanienstraße
Vorlage: 05/SVV/0432
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.5 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 72 'Mitteldamm'
Vorlage: 05/SVV/0441
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.6 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 104 'Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim'
Vorlage: 05/SVV/0557
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.7 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 79 Heinrich-von-Kleist-Straße
Vorlage: 05/SVV/0588
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.8 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 54 A 'Eigenheimsiedlung an der Kirschallee'
Vorlage: 05/SVV/0606
Oberbürgermeister, Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.9 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 90 'Gartenstraße - West'
Vorlage: 05/SVV/0607
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.10 'Potsdam 2006 - Jahr der Architektur'
Vorlage: 05/SVV/0616
Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Kommunikation

- 3.11 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 57 'Kinderspielplatz Berthavon-Suttner-Straße' und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 94 'Puschkinallee/ Behlertstraße/ Kleine Weinmeisterstraße'
Vorlage: 05/SVV/0644
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.12 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 85 'Alt-Drewitz-Nord'
Vorlage: 05/SVV/0649
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.13 Billigung des Abwägungsergebnisses und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 09 'Block 16'
Vorlage: 05/SVV/0650
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.14 Aufhebung des Satzungsbeschlusses und erneuter Satzungsbeschluss zur 4. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes 'Eisbergstücke', OT Fahrland
Vorlage: 05/SVV/0651
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.15 Aufstellungsbeschluss zur 2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 45 'Karl-Marx-Straße', Grundstück Karl-Marx-Straße 22
Vorlage: 05/SVV/0652
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.16 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 35-1 'Nördliche Berliner Vorstadt'
Vorlage: 05/SVV/0653
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.17 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans-Nr. 35-2 'Südliche Berliner Vorstadt'
Vorlage: 05/SVV/0654
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.18 Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam Neufassung, insbesondere Ergänzung von Fahrradstellplätzen
Vorlage: 05/SVV/0655
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.19 Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 65 'Ruinenbergkaserne' und zugleich die öffentliche Auslegung der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Ruinenbergkaserne'
Vorlage: 05/SVV/0656
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.20 Billigung des Abwägungsergebnisses und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 11 'Block 21 - Nordbereich' sowie der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 05/SVV/0658
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 3.21 Beschluss zur Erweiterung und Teilung des Geltungsbereiches des B-Planes Nr.23 'Schiffbauergasse' Beschluss zur öffentlichen Auslegung des B-Plan-Entwurfes Nr. 23 B 'Schiffbauergasse-Süd' und zugleich öffentliche Auslegung der 11.Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 05/SVV/0673
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.22 Betriebs- und Marketingkonzept Schiffbauergasse / ZKS
Vorlage: 05/SVV/0675
Oberbürgermeister; GB Bildung, Kultur und Sport
- 3.23 Bildung des Unternehmensverbundes im Bereich Bauen und Wohnen
Vorlage: 05/SVV/0677
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -
- 4.1 Öffentliche Ausschreibung mit beschränktem Teilnehmerwettbewerb für den Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung
Vorlage: 03/SVV/0269
CDU-Fraktion
- 4.2 Finanzierung Kulturstandort
Vorlage: 04/SVV/0346
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 4.3 Sozialstrukturatlas
Vorlage: 04/SVV/0522
Fraktion PDS
- 4.4 Benennung eines Mediators/einer Mediatorin zur Beilegung des Konfliktes um den Uferweg am Griebnitzsee
Vorlage: 05/SVV/0232
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 4.5 Garagen im Hans-Grade-Ring
Vorlage: 05/SVV/0250
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 4.6 Garagenkomplexe in Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0272
Fraktion PDS
- 4.7 Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: 05/SVV/0290
Fraktion PDS
- 4.8 Preisentwicklung Freizeitbad
Vorlage: 05/SVV/0346
Fraktion BürgerBündnis
- 4.9 Eintrittskarten für ALG II - Empfänger
Vorlage: 05/SVV/0489
Fraktion PDS

- 4.10 Kulturticket für ALG II - EmpfängerInnen u. a.
Vorlage: 05/SVV/0639
Fraktion Die Andere

- 4.11 Verkehrsanbindung Humboldttring - Nuthestraße
Vorlage: 05/SVV/0490
Fraktion PDS

- 4.12 Sanierung Stadt- und Landesbibliothek
Vorlage: 05/SVV/0491
Fraktion PDS

- 4.13 Erhalt der Kleingärten im Bereich des B-Planes Nr. 99 Horstweg - Ost
Vorlage: 05/SVV/0507
Fraktion PDS

- 4.14 Grundregeln für die Steuerung und Kontrolle städtischer Unternehmen in privater Rechtsform
Vorlage: 05/SVV/0518
Fraktion PDS

- 4.15 Barrierefreies Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0529
Fraktion CDU

- 4.16 'Potslife' im geplanten Kulturmarketing
Vorlage: 05/SVV/0531
Fraktion CDU

- 4.17 Freizeitbad am Brauhausberg / Schlossareal - Grundstückspreis-Kalkulation
Vorlage: 05/SVV/0536
Fraktion PDS

- 4.18 Sicherung eines ausreichenden Angebots an Kita-Plätzen
Vorlage: 05/SVV/0541
Fraktion PDS

- 4.19 Sitzungskalender 2006
Vorlage: 05/SVV/0596
Vorsitzende der StVV

- 4.20 Fünfte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 05/SVV/0601
Büro der Stadtverordnetenversammlung

- 4.21 Baufortschrittsüberprüfung der Häuser Zeppelinstr. 25/26
Vorlage: 05/SVV/0612
Fraktion CDU

- 4.22 Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung
Vorlage: 05/SVV/0625
Fraktion Grüne/B90

- 4.23 Straßenreinigung - wiederhergestellter Pflasterbeläge
Vorlage: 05/SVV/0631
Fraktion SPD
- 4.24 Kino 'Melodie'
Vorlage: 05/SVV/0632
Fraktion SPD
- 4.25 Glaspavillon an der Zichorienmühle
Vorlage: 05/SVV/0636
Fraktion Grüne/B90
- 4.26 Radwege an der Nutheschnellstraße
Vorlage: 05/SVV/0637
Fraktion Grüne/B90
- 4.27 Kommunalen Einnahmevergleich
Vorlage: 05/SVV/0661
Fraktion SPD
- 4.28 Renovierungszeiten bei alternativen Wohnprojekten
Vorlage: 05/SVV/0662
Fraktion CDU
- 4.29 Schulwegsicherung zwischen Bornim Hängelweg und Karl-Förster-Schule
Vorlage: 05/SVV/0667
Fraktion SPD
- 5 Anträge
- 5.1 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 99 Horstweg - Ost
Vorlage: 05/SVV/0415
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.2 Integrierte Gesamtentwicklung für den Schulstandort Eisenhart-Schule/Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium
Vorlage: 05/SVV/0681
Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Sport/Mitglieder mehrerer Fraktionen
- 5.3 Änderung der Sportfördersatzung
Vorlage: 05/SVV/0699
Fraktion Die Andere
- 5.4 Freizeitbad Am Brauhausberg - Höhe und Finanzierung der Investitions- und Betriebskosten
Vorlage: 05/SVV/0703
Fraktion PDS
- 5.5 Ehrenamtspass der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0704
Fraktion PDS

- 5.6 Radweg Drewitzer Straße
Vorlage: 05/SVV/0706
Fraktion PDS
- 5.7 Einsatz öffentlicher Mittel
Vorlage: 05/SVV/0708
Fraktion PDS
- 5.8 Kaufhalle Schlaatz
Vorlage: 05/SVV/0709
Fraktion PDS
- 5.9 Resolution 'Keine Kürzungen bei Bus und Bahn'
Vorlage: 05/SVV/0710
Fraktion PDS
- 5.10 Veröffentlichung der Einkünfte der Geschäftsführer städtischer Unternehmen
Vorlage: 05/SVV/0711
Fraktion PDS
- 5.11 Besetzung Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 05/SVV/0718
Fraktion CDU
- 5.12 Katastrophenschutzübungen
Vorlage: 05/SVV/0719
Fraktion CDU
- 5.13 Postenweg der Grenztruppen
Vorlage: 05/SVV/0720
Fraktion CDU
- 5.14 Zukünftige Betriebsform für das Sportareal Luftschiffhafen
Vorlage: 05/SVV/0721
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.15 Ergänzung des Flächennutzungsplanes Potsdam; 'Ergänzungsbereich Trebbiner Straße
'Beitrittsbeschluss zur Maßgabe des Genehmigungsbescheides des MIR vom 15.06.2005
Vorlage: 05/SVV/0722
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.16 Mitglieder der kommunalen Arbeitsgemeinschaft 'Integriertes Verkehrskonzept Potsdam-
Mittelmark - Stadt Potsdam'
Vorlage: 05/SVV/0723
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.17 Arbeitsgruppe 'Integriertes Verkehrskonzept'
Vorlage: 05/SVV/0745
Fraktion Grüne/B90
- 5.18 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 95 'Nördlich des
Pfungstbergs/Vogelweide'
Vorlage: 05/SVV/0725
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.19 Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts 'Am Obelisk'
Vorlage: 05/SVV/0727
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.20 Vandalismus auf der Freundschaftsinsel
Vorlage: 05/SVV/0728
Fraktion CDU
- 5.21 Entsendung in den Aufsichtsrat der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Vorlage: 05/SVV/0730
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 5.22 Entwurf Leitfaden für die Bürgerkommune Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0731
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung
- 5.23 Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0732
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.24 Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 05/SVV/0736
Fraktion BürgerBündnis
- 5.25 Verkehrsberuhigung der Gutenbergstraße
Vorlage: 05/SVV/0737
Fraktion Grüne/B90
- 5.26 Einbahnstraßenregelung in der Leipziger Straße
Vorlage: 05/SVV/0738
Fraktion Grüne/B90
- 5.27 Parkhaus Schiffbauergasse
Vorlage: 05/SVV/0747
Fraktion BürgerBündnis
- 5.28 Lichtsignalanlage Berliner Straße/Humboldtbrücke
Vorlage: 05/SVV/0748
Fraktion BürgerBündnis
- 5.29 Sanierung von Kitas und Schulen
Vorlage: 05/SVV/0749
Fraktion SPD
- 5.30 Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita - Finanzierungsrichtlinie - KitaFR)
Vorlage: 05/SVV/0755
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 5.31 Mitteilungsvorlage - INTEGRIERTES ÖPNV-KONZEPT POTSDAM
Vorlage: 05/SVV/0757
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
 - 6.1 Bericht zu den Kosten für die Innensanierung des Kulturhauses Babelsberg gemäß Vorlage: 04/SVV/0592
 - 6.1.1 Innensanierung Kulturhaus Rathaus Babelsberg
Vorlage: 05/SVV/0763
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
 - 6.2 Bericht zum Bürgerhauskonzept Waldstadt II gemäß Vorlage: 05/SVV/0117
 - 6.2.1 Bürgertreffs Waldstadt II-05/SVV/0117, Bürgerhaus im Sozialraum III -05/SVV/0309
Vorlage: 05/SVV/0764
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
 - 6.3 Bericht zum Stand der Entwicklung der neuen Ortsteile gemäß Vorlage: 05/SVV/0100
 - 6.3.1 Bericht zum Stand der Entwicklung der neuen Ortsteile
Vorlage: 05/SVV/0762
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
 - 6.4 Einrichtung eines neuen Bürgerhauses im Sozialraum III gemäß Vorlage: 05/SVV/0309
siehe TOP 6.2.1
 - 6.5 Schwerpunkte für die öffentliche Diskussion des Haushaltsplanes 2006 gemäß Vorlage: 05/SVV/0383
 - 6.5.1 Schwerpunkte der öffentlichen Haushaltsdiskussion (Bürgerhaushalt)
Vorlage: 05/SVV/0696
Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service
 - 6.6 Bericht zum Nahversorgungsstandort Am Schilfhof - REWE-Markt gemäß Vorlage: 05/SVV/0352
 - 6.7 Aufstockung der Wochenarbeitszeit für Schulsekretärinnen an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I - Kontrollbericht gemäß Vorlage: 04/SVV/0778
 - 6.7.1 Kontrollbericht über den Bedarf an Wochenstunden für Schulsekretärinnen
Vorlage: 05/SVV/0695
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
 - 6.8 Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazität zur Erstellung von Bebauungsplänen im Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen gemäß Vorlage: 05/SVV/0109
 - 6.8.1 Erhöhung der Kapazität zur Erstellung von Bebauungsplänen
Vorlage: 05/SVV/0756
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 6.9 Ausstattung der Potsdamer Schulen mit Computertechnik gemäß Vorlage: 04/SVV/0871

- 6.9.1 Ausstattung der Schulen mit Computertechnik - Sponsoring
Vorlage: 05/SVV/0724
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 31.08.2005

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller

Zu Beginn der Sitzung begrüßt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller insbesondere Stadträte aus Leipzig von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die als Gäste an der Sitzung teilnehmen.

Informationsblätter:

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller weist auf die auf allen Plätzen liegenden Informationsblätter zur geordneten Räumung des Plenarsaals im Gefahrenfall (Verhaltensweise im Katastrophenfall) hin. Außerdem ist vor dem Plenarsaal ein Schild über die zu benutzenden Rettungswege aufgestellt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 32 anwesend; das sind 64 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Umbenennung Fraktion PDS:

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller gibt bekannt, dass sich die Fraktion PDS in „Fraktion Die Linkspartei. PDS“ (Kurzform: DIE LINKE. PDS) umbenannt hat.

Offene Kleine Anfragen:

Die vom Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, am 27.09.2005 im Ältestenrat angesprochene offene Kleine Anfrage DS 05/SVV/0693 ist mit Datum vom 29.09.2005 beantwortet worden.

Noch nicht beantwortet wurde die Kleine Anfrage der Fraktion Die Andere, **DS 05/SVV/0697**, betr. Kosten für die „Entente Florale“. Termin der Beantwortung war der 16.09.2005.

Mit Datum vom 29.09.2005 ist die Kleine Anfrage, **DS 05/SVV/0752**, betr. Sicherheit für Fußgänger an der Endhaltestelle Kirschallee des Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, zu beantworten.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller bittet die Verwaltung um umgehende Beantwortung der Kleinen Anfragen.

Im Weiteren gibt Frau B. Müller bekannt, dass es seit der letzten Sitzung Fristüberschreitungen von insgesamt 9 Kleinen Anfragen gegeben hat; dem gegenüber stehen 6 Kleine Anfragen, die fristgemäß oder vorfristig beantwortet worden sind.

Änderungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller gibt folgende **Änderungen der öffentlichen Tagesordnung** bekannt:

Folgende Vorlagen sind zurückzustellen:

Tagesordnungspunkt 3.1, **DS 05/SVV/0302**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103, „Ehemaliges RAW-Gelände Friedrich-Engels-Straße“ wurde durch den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen an die Verwaltung zurückverwiesen.

Tagesordnungspunkt 3.2, **DS 05/SVV/0356**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr. Aufstellungsbeschluss zur 2. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Kirchsteigfeld, Teilbereich nördliche Ricarda-Huch-Straße“ soll mit ergänzenden Unterlagen erneut im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen behandelt werden. Diese Unterlagen wurden noch nicht eingereicht.

Tagesordnungspunkt 3.22, **DS 05/SVV/0675**, Antrag des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport, betr. Betriebs- und Marketingkonzept Schiffbauergasse / ZKS (die Voten des Jugendhilfeausschusses, des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses fehlen).

Tagesordnungspunkt 3.23, **DS 05/SVV/0677**, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, betr. Bildung des Unternehmensverbundes im Bereich Bauen und Wohnen (das Votum des Hauptausschusses fehlt).

Tagesordnungspunkt 4.1, **DS 03/SVV/0269**, Antrag der Fraktion CDU, betr. Öffentliche Ausschreibung mit beschränktem Teilnehmerwettbewerb für den Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung (wurde im Hauptausschuss zurückgestellt und soll mit der im November vorzulegenden Verwaltungsvorlage behandelt werden).

Tagesordnungspunkt 4.2, **DS 04/SVV/0346**, Antrag der Stadtverordneten Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, betr. Finanzierung Kulturstandort ist weiterhin zurückzustellen und im Zusammenhang mit der **DS 05/SVV/0675** zu behandeln - dazu liegen noch nicht alle Ausschussvoten vor.

Tagesordnungspunkt 4.4, **DS 05/SVV/0232**, Antrag des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, betr. Benennung eines Mediators/einer Mediatorin zur Beilegung des Konfliktes um den Uferweg am Griebnitzsee (wurde im Hauptausschuss vom Antragsteller zurückgestellt).

Tagesordnungspunkt 4.5, **DS 05/SVV/0250**, Antrag des Stadtverordneten Utting, Fraktion FAMILIEN-PARTEI, betr. Garagen im Hans-Grade-Ring (wurde im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zurückgestellt).

Tagesordnungspunkt 4.7, **DS 05/SVV/0290**, Antrag der Fraktion PDS, betr. Straßenreinigungsgebühren (wurde im Hauptausschuss zurückgestellt bis zur Vorlage des WIBERA-Gutachtens).

Tagesordnungspunkt 4.12, **DS 05/SVV/0491**, Antrag der Fraktion PDS, betr. Sanierung Stadt- und Landesbibliothek (wurde in den Ausschüssen für Finanzen sowie Stadtplanung und Bauen zurückgestellt; die Beratung soll mit der angekündigter Verwaltungsvorlage erfolgen).

Tagesordnungspunkt 4.13, **DS 05/SVV/0507**, Antrag der Fraktion PDS, betr. Erhalt der Kleingärten im Bereich des B-Planes Nr. 99 Horstweg – Ost (wurde im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zur gemeinsamen Beratung mit der **DS 05/SVV/0415** zurückgestellt).

Tagesordnungspunkt 4.14, **DS 05/SVV/0518**, Antrag der Fraktion PDS, betr. Grundregeln für die Steuerung und Kontrolle städtischer Unternehmen in privater Rechtsform - geänderte Textfassung (das Votum des Hauptausschusses fehlt).

Tagesordnungspunkt 4.15, **DS 05/SVV/0529**, Antrag der Fraktion CDU, betr. Barrierefreies Potsdam (das Votum des Ausschusses Gesundheit und Soziales fehlt).

Tagesordnungspunkt 4.16, **DS 05/SVV/0531**, Antrag der Fraktion CDU, betr. „Potslife“ im geplanten Kulturmarketing (wurde von der Antragstellerin zur Präzisierung zurückgestellt).

Tagesordnungspunkt 4.17, **DS 05/SVV/0536**, Antrag der Fraktion PDS, betr. Freizeitbad am Brauhausberg / Schlossareal - Grundstückspreis-Kalkulation (wurde von der Antragstellerin im Hauptausschuss zurückgestellt).

Tagesordnungspunkt 4.18, **DS 05/SVV/0541**, Antrag der Fraktion PDS, betr. Sicherung eines ausreichenden Angebots an Kita-Plätzen (das Votum des Jugendhilfeausschusses fehlt).

Tagesordnungspunkt 4.19, **DS 05/SVV/0596**, Antrag der Stadtverordneten B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, betr. Sitzungskalender 2006 (die Voten des Jugendhilfeausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses fehlen).

Tagesordnungspunkt 4.20, **DS 05/SVV/0601**, Antrag der Stadtverordneten B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, betr. Fünfte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (die Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Fahrland, Grube und des Hauptausschusses fehlen).

Tagesordnungspunkt 4.22, **DS 05/SVV/0625**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt).

Tagesordnungspunkt 4.28, **DS 05/SVV/0662**, Antrag der Fraktion CDU, betr. Renovierungszeiten bei alternativen Wohnprojekten – mit Änderungsantrag der Fraktion Die Andere (wurde im Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz zurückgestellt).

Folgende Vorlagen werden zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 4.8, **DS 05/SVV/0346**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr. Preisentwicklung Freizeitbad (wurde von der Antragstellerin zurückgezogen).

Tagesordnungspunkt 4.21, **DS 05/SVV/0612**, Antrag der Fraktion CDU, betr. Baufortschrittsüberprüfung der Häuser Zeppelinstr. 25/26 - mit Änderungsantrag der Fraktion Die Andere (wurde von der Antragstellerin am 27.09.2005 zurückgezogen).

Tagesordnungspunkt 4.24, **DS 05/SVV/0632**, Antrag der Fraktion SPD, betr. Kino „Melodie“ (wurde von der Antragstellerin zurückgezogen).

Tagesordnungspunkt 4.25, **DS 05/SVV/0636**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Glaspavillon an der Zichorienmühle (wurde von der Antragstellerin zurückgezogen).

Tagesordnungspunkt 4.26, **DS 05/SVV/0637**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Radwege an der Nutheschneelstraße (von der Antragstellerin zurückgezogen, da durch Verwaltungshandeln erledigt).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Der **Ältestenrat** empfiehlt die Behandlung der **Tagesordnungspunkte 3 und 4 nach der ersten Pause**, da zahlreiche Vorlagen in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Vortag behandelt wurden und die Voten erst zu Sitzungsbeginn vorlagen.

Nach der Fragestunde soll der **Tagesordnungspunkt 5** bis zur ersten Pause behandelt werden.

Abstimmung:

Die vom Ältestenrat vorgeschlagene Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Im Weiteren empfiehlt der Ältestenrat, den Tagesordnungspunkt 5.11, **DS 05/SVV/0718**, Antrag der Fraktion CDU, betr. Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss, **vor der ersten Pause** zu behandeln.

Abstimmung:

Diese Empfehlung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung des öffentlichen Teils der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen - bestätigt.**

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, bittet, zum **Tagesordnungspunkt 6.12, DS 05/SVV/0531**, betr. „Potslife“ im geplanten Kulturmarketing folgende **Ergänzung** aufzunehmen:

„... in die Ausschüsse für Finanzen und Kultur überwiesen **„zur gemeinsamen Behandlung mit der im November zu erwartenden Beschlussvorlage des Oberbürgermeisters zum Kulturmanagement und Marketing Potsdam.“**

Dieser Ergänzungsantrag wird gemäß § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung geprüft; das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bekannt gegeben.

Gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die Niederschrift **vorbehaltlich der Prüfung zu bestätigen**, erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2005 - vorbehaltlich der beantragten Ergänzung - wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der Fortsetzung der 18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der Fortsetzung der 18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.09.2005 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu den Themenschwerpunkten

- Bürgerhaushalt, Bürgerkommune:
- Bürgerfest anlässlich des 15. Jahrestages der Deutschen Einheit.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister Herr Jakobs und die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz die Nachfragen von Stadtverordneten beantworten.

Entsprechend der Bitte des Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU ist seine Nachfrage hinsichtlich des Betriebs- und Marketingkonzeptes Schiffbauergasse sowie die Antwort des Oberbürgermeisters wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.

Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

zu 2 Fragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu 2.1 Prioritätenliste Neubaugebiete (Schlaatz, Stern, Drewitz, Waldstadt II)

Vorlage: 05/SVV/0705

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.2 Sozialticket

Vorlage: 05/SVV/0707

Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.3 Aufstellen von Papierkörben bzw. Abfallbehältern

Vorlage: 05/SVV/0712

Stadtverordnete Drohla, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.4 Bahnquerung Golm
Vorlage: 05/SVV/0716

Stadtverordneter Heinzl, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist entsprechend der Bitte der Fraktion CDU wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2.5 Planungskosten Feuerwache

Vorlage: 05/SVV/0717

Stadtverordneter Lehmann, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion CDU ist diese Antwort wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2.6 Schulverweigererprojekte

Vorlage: 05/SVV/0739

Stadtverordnete Drohla, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Drohla, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Anschluss der neuen Ortsteile an die EWP Potsdam

Vorlage: 05/SVV/0740

Stadtverordneter Dr. Grittner, Fraktion PDS

Die Frage wird von dem Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Dr. Grittner, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.8 Wissenschaftliche Begleitung Arge Potsdam durch Universität Potsdam

Vorlage: 05/SVV/0741

Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.9 Graffiti und Vandalismus

Vorlage: 05/SVV/0742

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, ob es möglich sei, die bis jetzt vorliegenden Handlungsvorschläge der Verwaltung stichpunktartig aufzulisten und dem Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz zur Verfügung zu stellen sowie bei der Benennung eines Ansprechpartners der Deutschen Bahn AG behilflich zu sein, sagt Frau Dr. v. Kuick-Frenz Unterstützung zu.

zu 2.10 Ergebnisse Wettbewerb 'Energiesparkommune'

Vorlage: 05/SVV/0743

Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, schriftlich zu übergeben.

zu 2.11 Bauvorhaben in der Friedrich-Ebert-Str. 67

Vorlage: 05/SVV/0744

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, schriftlich zu übergeben.

zu 2.12 Wildtiere im Stadtgebiet

Vorlage: 05/SVV/0746

Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.13 Rollstuhlfahrer - Ausgang Garnstraße

Vorlage: 05/SVV/0750

Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu Kulturhaus Babelsberg
2.14 Vorlage: 05/SVV/0751
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau G. Fischer beantwortet.

Die Antwort ist der Fraktion CDU schriftlich zu übergeben.

zu EU-Fördermittel
2.15 Vorlage: 05/SVV/0758
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird die Sitzung anschließend mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 5 fortgesetzt.

zu 5. Anträge

zu 5.1 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 99 Horstweg - Ost
Vorlage: 05/SVV/0415
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Abwägungsergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Trägerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB für den Bebauungsplan Nr.99 „Horstweg - Ost“ wird gebilligt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 99 „Horstweg - Ost“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0415 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.2 Integrierte Gesamtentwicklung für den Schulstandort Eisenhart-Schule/Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium

Vorlage: 05/SVV/0681

Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Sport

Namens der AntragstellerInnen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Steinicke eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert beantragt namens der Fraktion SPD die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit 14 Ja-Stimmen

und 25 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das vorliegende bauliche Konzept zur Gesamtentwicklung des Schulstandortes Eisenhart-Grundschule/Helmholtz-Gymnasium in der Kurfürstenstraße unter Berücksichtigung der weiteren Schulentwicklungsplanung der Stadt Potsdam und einer mittelfristigen Finanzierungsplanung einzelner Projekte zu prüfen und entsprechend der vorhandenen finanziellen und zeitlichen Ressourcen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.3 Änderung der Sportfördersatzung

Vorlage: 05/SVV/0699

Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die derzeit geltende Fassung der Sportfördersatzung wird wie folgt geändert:
(An Stellen, wo dies durch die Änderungen nötig ist, wird die Nummerierung der den Einfügungen folgenden Punkte redaktionell angepasst.)

1. § 1 Ziel der Sportförderung:

In (2) wird als Punkt 4 eingefügt: ***4. die Sportangebote im Jugendhilfereich stärken***

2. § 1 (3) wird wie folgt ergänzt: Bei der Förderung werden die besonderen Bedürfnisse behinderter Menschen und ausländischer Mitbürger ***sowie benachteiligter Kinder und Jugendlicher*** berücksichtigt.

3. § 3 Förderungsvoraussetzungen

Als Punkt 3) wird eingefügt: **3) Förderung erhalten können freie Träger der Jugendhilfe, die projektbezogen sportorientierte Angebote für die Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen in ihrem Stadtteil oder stadtteilübergreifend durchführen.**

4. § 7 Bereitstellung von Sportanlagen

Punkt (2) wird wie folgt ergänzt: Für den Unterricht an Schulen, für den Übungs- und Wettkampfbetrieb gemeinnütziger Sportorganisationen, **für sportorientierte Angebote der freien Träger der Jugendhilfe** und für Einzelpersonen zur nicht auf Erwerb gerichteten, freien sportlichen Betätigung ist die Nutzung der Sportanlagen grundsätzlich unentgeltlich. Dies betrifft nicht Sportveranstaltungen, für die ein gewinnbringendes Entgelt erhoben wird.

5. § 8 Finanzielle Förderung

Punkt (2) Nr.1 wird wie folgt ergänzt: 1. der Kinder- und Jugendsport der gemeinnützigen Sportorganisationen **und freie Träger der Jugendhilfe durch Zuschüsse**

6. § 8 (4) wird wie folgt ergänzt: (4) Gemeinnützige Sportorganisationen **und freie Träger der Jugendhilfe** können Zuschüsse zur Durchführung von Sportveranstaltungen und Projekten erhalten, wenn ...

7. § 10 Unentgeltliche Leistungen der Verwaltung

Punkt (1) wird wie folgt ergänzt: (1) Sportorganisationen **und freie Träger der Jugendhilfe**, die Veranstaltungen oder Projekte im Sinne des § 9 (4) dieser Satzung durchführen, haben Anspruch auf unentgeltliche Beratung durch die Stadtverwaltung.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Gerber namens der Fraktion Die Andere eingebracht und anschließend **in den Jugendhilfeausschuss überwiesen**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** ebenfalls in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0699 ebenfalls **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.4 Freizeitbad Am Brauhausberg - Höhe und Finanzierung der Investitions- und Betriebskosten

Vorlage: 05/SVV/0703

Fraktion PDS

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Oldenburg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Änderung des Termins in der letzten Zeile des Beschlusstextes vom 30. November 2005 in: **02. November 2005.**

Diese **Terminänderung wird** im Ergebnis der Diskussion, die insbesondere zur Terminfolge (Zustimmung des Aufsichtsrates; Tagung des Förderausschusses des Landes am 14.11.05 und Vorlage der Kosten und Finanzierung in der Stadtverordnetenversammlung) geführt wurde, **von der Antragstellerin übernommen.** Der Oberbürgermeister Herr Jakobs sagt zu, der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Termin die dem Förderausschuss vorzulegenden Kalkulationen zur Kenntnis zu geben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zur Entscheidung des Landes Brandenburg zu dem Fördermittelantrag der Stadt Potsdam die durch die Stadt bzw. die Stadtwerke Potsdam zu tragenden Investitions- und Betriebskosten sowie deren Finanzierung schlüssig darzustellen.
2. Die schriftlichen Unterlagen zu den von der Stadt bzw. den Stadtwerken zu tragenden vorgenannten Kosten und deren Finanzierung sind unbeschadet der o. g. Frist bis spätestens 02. November 2005 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.5 Ehrenamtspass der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 05/SVV/0704

Fraktion PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines Ehrenamtspasses für die Landeshauptstadt Potsdam vorzubereiten.

Dabei sind die von der Landesregierung, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Frauen, in Aussicht gestellten Regelungen zugrunde zu legen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2005 über den Arbeitsstand zu berichten.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Müller namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen und der Stadtverordnete Gohlke, Fraktion Familien-Partei, beantragt die **Überweisung** ebenfalls in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0704 **in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales, für Finanzen sowie für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu 5.6 Radweg Drewitzer Straße

Vorlage: 05/SVV/0706

Fraktion PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in die Radwegeplanung der Stadt Potsdam mit Priorität die Anlage eines Radweges entlang der Drewitzer Straße einzuordnen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kutzmutz namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0706 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.7 Einsatz öffentlicher Mittel

Vorlage: 05/SVV/0708

Fraktion PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2005 eine Analyse des Einsatzes öffentlicher Mittel im Bereich der Stadtentwicklung für den Zeitraum seit 1990 vorzulegen. Daraus sind

Schlussfolgerungen für die Sicherung einer ganzheitlichen Entwicklung der Stadt in den nächsten Jahren abzuleiten.

Die DS 05/SVV/0708 wird vom Stadtverordneten Kutzmutz namens der Fraktion DIE LINKE. PDS in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.

zu 5.8 Kaufhalle Schlaatz
Vorlage: 05/SVV/0709
Fraktion PDS

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen den Antrag des Stadtverordneten Kutzmutz namens der Antragstellerin, diese Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt zu behandeln.

(Behandlung nach dem TOP 6.9.1, siehe Seite 54)

zu 5.9 Resolution 'Keine Kürzungen bei Bus und Bahn'
Vorlage: 05/SVV/0710
Fraktion PDS

Die Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Textfassung** ausgereicht; diese wird vom Stadtverordneten Dr. Gunold namens der Antragsteller eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Zusammenhang mit der VDV-Initiative „Keine Kürzungen bei Bus und Bahn“ und dem gemeinsamen Aktionstag des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und des Potsdamer Verkehrsunternehmens ViP am 08.09.2005 in Potsdam erklärt die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam:

Keine Kürzungen beim öffentlichen Nahverkehr auf der Straße und der Schiene!

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Aktion des VDV mit seinem öffentlichen Protest gegen weitere Kürzungen von Bundesmitteln für den öffentlichen Verkehr auf der Straße (ÖPNV) und auf der Schiene (SPNV).

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert, dass gerade in Zeiten hoher Benzinpreise der öffentliche Verkehr mehr Förderung durch Land und Bund erfahren muss, um mehr Fahrgäste zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.10 Veröffentlichung der Einkünfte der Geschäftsführer städtischer Unternehmen
Vorlage: 05/SVV/0711
Fraktion PDS

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die Einkünfte der Geschäftsführer städtischer Unternehmen aus ihrer Geschäftsführertätigkeit in geeigneter Form veröffentlicht werden.

Die DS 05/SVV/0711 wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

zu **Katastrophenschutzübungen**
5.12 **Vorlage: 05/SVV/0719**
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Verteidigungsbezirkskommando 84 (VBK84) dahingehend Gespräche aufzunehmen, dass die jährlich stattfindenden gemeinsamen Katastrophenschutzübungen zwischen den Landkreisen und der Bundeswehr ab dem Jahr 2007 mit der Landeshauptstadt Potsdam durchgeführt werden.

Die DS 05/SVV/0719 wird vom Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

zu **Postenweg der Grenztruppen**
5.13 **Vorlage: 05/SVV/0720**
Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, wie der ehemalige Postenweg der Grenztruppen auf Potsdamer Boden anschaulich und bestandssicher gekennzeichnet werden kann und wer hierzu mit welchen finanziellen Mitteln beauftragt werden könnte.

Hierüber ist die StVV in ihrer Dezembersitzung 2005 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu **Zukünftige Betriebsform für das Sportareal Luftschiffhafen**
5.14 **Vorlage: 05/SVV/0721**
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Sportareal Luftschiffhafen ab 1. Januar 2006 als Regiebetrieb im Geschäftsbereich 2, unter Leitung des FB 21 Schule und Sport, zu führen und dafür die organisatorischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Bildung und Sport, für Finanzen sowie in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0721 **in die Ausschüsse für Bildung und Sport, für Finanzen sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.15 Ergänzung des Flächennutzungsplanes Potsdam; 'Ergänzungsbereich Trebbiner Straße' Beitrittsbeschluss zur Maßgabe des Genehmigungsbescheides des MIR vom 15.06.2005

Vorlage: 05/SVV/0722

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Maßgabe, die das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung am 15.06.2005 im Zusammenhang mit der Genehmigung der Ergänzung des Flächennutzungsplanes Potsdam „Ergänzungsbereich Trebbiner Straße“ erteilt hat, wird beigetreten.

Die ergänzte Fassung der Begründung zur FNP-Ergänzung wird gebilligt (siehe Anlage).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0722 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.16 Mitglieder der kommunalen Arbeitsgemeinschaft 'Integriertes Verkehrskonzept Potsdam-Mittelmark - Stadt Potsdam'

Vorlage: 05/SVV/0723

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die nachfolgend aufgeführten Stadtverordneten der Stadtverordnetenversammlung Potsdam werden als Mitglieder bzw. StellvertreterInnen für die Arbeitsgemeinschaft „Integriertes Verkehrskonzept Potsdam-Mittelmark – Stadt Potsdam“ benannt.

Mitglieder:

1. Herr Kutzmutz (Fraktion PDS)
2. Herr Jäkel (Fraktion PDS)
3. Herr Dr. Seidel (Fraktion SPD)
4. Herr Friederich (Fraktion CDU)

Stellvertreter:

1. Herr Dr. Gunold (Fraktion PDS)
2. Herr Dr. Grittner (Fraktion PDS)
3. Herr Kümmel (Fraktion SPD)
4. Herr Cornelius (Fraktion CDU)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu Arbeitsgruppe 'Integriertes Verkehrskonzept'

5.17 Vorlage: 05/SVV/0745

Fraktion Grüne/B90

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt folgende **Änderung im 1.**

Absatz:

1. Nach der Wortgruppe „... festgelegt wird, in der 3. Zeile des Beschlusstextes „ soll es heißen: „wie die Öffentlichkeit in die Arbeit einbezogen wird.“
2. Der **2. Absatz** ist zu **streichen.**

Im weiteren Verlauf der Diskussion beantragt der Stadtverordnete Dr. Seidel, über die Punkte 1. und 2. getrennt abzustimmen.

Abstimmung:

Die getrennte Abstimmung der Punkte 1. und 2. wird

mit 16 Ja-Stimmen
und 16 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 22 Nein-Stimmen **abgelehnt,**
bei 14 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Potsdamer Mitglieder der gemeinsamen Arbeitsgruppe der Arbeitsgemeinschaft „Integriertes Verkehrskonzept Potsdam Mittelmark – Stadt Potsdam“ werden beauftragt darauf hinzuwirken, dass in der Geschäftsordnung der gemeinsamen Arbeitsgruppe festgelegt wird, dass die Sitzungen in der Regel öffentlich stattfinden.

Vertreter der Bürgerinitiativen sind an der Erarbeitung einer integrierten verkehrsentwicklungspolitischen Entscheidung zum Projekt der „Ortsumgehung Potsdam“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.18 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 95 'Nördlich des Pfingstbergs/Vogelweide'

Vorlage: 05/SVV/0725

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bebauungsplan Nr. 95 „Nördlich des Pfingstbergs/Vogelweide“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (s. Anlage 1 und 2) öffentlich auszulegen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0725 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.19 Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts 'Am Obelisk'

Vorlage: 05/SVV/0727

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Begründung eines

besonderen Vorkaufsrechts "Am Obelisk" in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.03.1992 gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB wird beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0727 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen** sowie für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Vandalismus auf der Freundschaftsinsel**
5.20 **Vorlage: 05/SVV/0728**
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Vandalismus auf der Freundschaftsinsel zu bekämpfen sowie die Ordnung und Sauberkeit zu gewährleisten. Dabei ist auch die Sperrung der Insel während der Nacht zu prüfen.

Außerdem soll vor allem auf die nachhaltige Wirksamkeit dieser Maßnahmen geachtet werden, insbesondere auch auf die Einhaltung des Paragraphen 4 der Stadtordnung (Verunreinigungsverbot), sodass sich die unerträgliche Gesamtsituation verbessert.

Der StVV ist über die eingeleiteten Maßnahmen und weiteren Vorgehensweisen in der Dezembersitzung 2005 zu berichten.

Die DS 05/SVV/0728 wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz überwiesen.**

zu **Entsendung in den Aufsichtsrat der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH**
5.21 **Vorlage: 05/SVV/0730**
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Entsendung von Herrn Torsten K. Bork in den Aufsichtsrat der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.22 Entwurf Leitfaden für die Bürgerkommune Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0731**

Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf „Leitfaden für die Bürgerkommune Potsdam“ zustimmend zur Kenntnis.
2. Die im Entwurf des Leitfadens benannten Ziele, Handlungsfelder und möglichen Instrumente der Bürgerkommune Potsdam sollen mit den Bürgerinnen und Bürgern in geeigneter Form diskutiert werden.
3. Nach der Diskussion soll der Leitfaden unter Berücksichtigung der Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung ebenfalls** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0731 **in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
5.23 **Vorlage: 05/SVV/0732**
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam wird öffentlich ausgelegt.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung und Umweltschutz.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0732 **in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Umbesetzung von Ausschüssen**
5.24 **Vorlage: 05/SVV/0736**
Fraktion BürgerBündnis

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Frau Mona Finder wird als sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Finanzen abberufen.**
2. **Herr Andreas Walter wird als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Finanzen berufen.**
3. **Frau Ute Bankwitz wird als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Finanzen abberufen.**
4. **Frau Ute Bankwitz wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen berufen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Verkehrsberuhigung der Gutenbergstraße**
5.25 **Vorlage: 05/SVV/0737**
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die ursprünglich im

Verkehrskonzept für die Potsdamer Innenstadt vorgesehene Verkehrsberuhigung der Gutenbergstraße durchgesetzt werden kann.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Die von den Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, und Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, beantragte **Überweisung** der DS 05/SVV/0737 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen bzw. für Ordnung und Umweltschutz** wird **von der Antragstellerin übernommen.**

zu **Einbahnstraßenregelung in der Leipziger Straße**
5.26 **Vorlage: 05/SVV/0738**
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie durch eine Einbahnstraßenregelung in der Leipziger Straße stadtauswärts zwischen Leipziger Dreieck und Brauhausberg die Sicherheit für den Radverkehr –insbesondere zur Sicherung des Schulwegs nach Hermannswerder- erhöht werden kann. Die Einbahnstraße sollte für Radfahrer in beiden Richtungen offen sein. Über das Ergebnis der Prüfung wird in der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2006 berichtet.

Die DS 05/SVV/0738 wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz überwiesen.**

zu **Parkhaus Schiffbauergasse**
5.27 **Vorlage: 05/SVV/0747**
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kosten für das geplante Parkhaus an der Schiffbauergasse zu ermitteln, wobei die Kosten pro Stellplatz, vergleichbare Durchschnittswerte nicht übersteigen dürfen.

Die DS 05/SVV/0747 wird von der Stadtverordneten Bankwitz namens der Fraktion BürgerBündnis eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu **Lichtsignalanlage Berliner Straße/Humboldtbrücke**
5.28 **Vorlage: 05/SVV/0748**
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister möge prüfen, ob die Lichtsignalanlage an der Berliner Straße / Humboldtbrücke nach erfolgter Feinjustierung vom 17.08.2005 im Signalprogramm dahingehend geändert werden kann, dass auch Fußgänger und Radfahrer die Chance haben, die Kreuzung in einer Ampelphase zu queren.
2. Termin für die Berichterstattung: StVV am 02. November 2005

Die DS 05/SVV/0748 wird von der Stadtverordneten Bankwitz namens der Fraktion BürgerBündnis eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu Sanierung von Kitas und Schulen**5.29 Vorlage: 05/SVV/0749**

Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Steinicke beantragt namens der Fraktion DIE LINKE. PDS:

Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport und in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der „Mitteilung zur Abwägung der Modelle und Entscheidungsvorschlag aus HA 27.04.2005 für den Schulcampus Stern“ angekündigte Übersicht über den Investitionsbedarf an Kindertagesstätten und Schulen mit der Einbringung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2006 vorzulegen.
2. Über die Ergebnisse der durch den Oberbürgermeister eingesetzten Arbeitsgruppe zu Maßnahmen und Strategien zur Umsetzung notwendiger Sanierungsmaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten soll bis zum März 2006 berichtet werden und eine Aussage darüber enthalten, bis wann die Verwaltung plant, die notwendigen Investitionsmaßnahmen abgeschlossen zu haben.
3. Die Prüfung der durch den Oberbürgermeister eingesetzten Arbeitsgruppe sollte folgende Varianten enthalten:
Variante 1 Eigenerledigung mit Einzelvergaben (KIS)

Variante 2 Erledigung durch ein kommunales Unternehmen (Bauholding)

Variante 3 Öffentliche Ausschreibung als PPP Modell.

4. Aufgrund der Erfahrungen bei der verwaltungsinternen Prüfung der Modelle von GEWOBA und KIS beim Schulcampus Am Stern und zur Erhöhung der Transparenz des Verfahrens sollte geprüft werden, inwieweit der Variantenvergleich mit Hilfe eines externen Beratungsunternehmens durchgeführt werden sollte. Die dafür notwendigen Kosten sind im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung vor einer eventuellen Ausschreibung zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita - Finanzierungsrichtlinie - KitaFR)**

Vorlage: 05/SVV/0755

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Grundlage für die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten der freien Jugendhilfe ist die als Anlage beigefügte „Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam“ (Kita – Finanzierungsrichtlinie – KitaFR), die mit Wirkung zum 01.01.2006 in Kraft tritt.
2. Diese Richtlinie findet unmittelbar Anwendung auf die Finanzierung und Leistungssicherstellung der von freien Trägern betriebenen Kindertagesstätten in der Landeshauptstadt Potsdam.
3. Die Richtlinie vom 06.11.2002 Drucksache Nr. 02/SVV/0374 mit den Änderungen vom 07.05.2003 Drucksache Nr. 03/SVV/0289 und vom 01.09.2004 Drucksache Nr. 04/SVV/0366 wird mit Inkrafttreten der unter Pkt. 1 genannten Richtlinie außer Kraft gesetzt.
4. Anträge auf Finanzierung einer Kindertagesstätte 2006 sind entsprechend der mit Inkrafttreten dieser Kita –Finanzierungsrichtlinie getroffenen Festlegungen durch die freien Träger zu stellen.
Damit entfällt die Antragstellung zum 30.09.2005 für das Jahr 2006.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0755 **in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.31 Mitteilungsvorlage - INTEGRIERTES ÖPNV-KONZEPT POTSDAM
Vorlage: 05/SVV/0757**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in alle Ortsbeiräte sowie in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, bemerkt, dass es in der Arbeitsgruppe unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich des Abschlussergebnisses gegeben habe; man habe sich dazu verständigt, über die Realisierung des Konzeptes erst dann zu entscheiden, wenn dies durch einen Fahrplan unteretzt werden könne. Dieser soll im November/Dezember vorliegen. Als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen kündigt der Stadtverordnete Dr. Seidel an, diese Mitteilungsvorlage (die mit dem Nahverkehrsplan gekoppelt ist) abschließend im Ausschuss zu beraten, wenn im Aufsichtsrat ViP der Fahrplan beraten worden ist.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0757 **in alle Ortsbeiräte sowie in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung ruft die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller anschließend (vor der ersten Pause) die Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.11 auf:

**zu 5.11 Besetzung Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 05/SVV/0718**

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Frau Petra Niekisch wird als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht.

Anschließend werden die Stimmzettel für die geheime Wahl ausgereicht. Die Abgabe der Stimmen erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten. Die Stimmenauszählung wird von den Stadtverordneten B. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS, Keilholz, Fraktion SPD, und Friederich, Fraktion CDU, als Wahlhelfer vorgenommen.

Nach der Pause gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller das **Ergebnis** bekannt:

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	43
davon Ja-Stimmen:	21

Damit hat Frau Petra Niekisch nicht die qualifizierte Mehrheit gemäß § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung erreicht und ist somit **nicht gewählt**.

Persönliche Erklärung:

Der Stadtverordnete Friederich äußert namens der Fraktion CDU sein Unverständnis, dass das Vorschlagsrecht der Fraktion CDU nicht respektiert worden ist.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller schlägt nach der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes vor, die erste Pause um 15 Minuten zu verlängern und auf eine zweite Pause zu verzichten. Dieser Vorschlag wird mit Stimmenmehrheit bestätigt.

16:00 bis 16:45 Uhr

P A U S E

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Reihenfolge wird die Sitzung mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 3 fortgesetzt.

zu 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung-

**zu 3.3 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Bornim - Grube - Eiche- Satzungsbeschluss - zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.19996 für den Teilbereich Bornim - Grube - Eiche
Vorlage: 05/SVV/0420
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung**

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung und Umweltschutz** sowie die **Ortsbeiräte Eiche und Grube** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Bornim – Grube - Eiche“ wird gemäß § 81 Abs. 1 und 8 BbgBO erlassen (s. Anlage 2).
2. Die Werbesatzung vom 17.06.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996 wird aufgehoben, soweit sich deren Regelungen auf den Bereich südlich des Sacrow-Paretzer Kanals, westlich Bornstedts und des Parks Sanssouci und nördlich des Wildparks sowie westlich der Stadtgrenze erstrecken (im Plan zur Anlage 2 blau abgegrenzt).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.4 Widmungsverfahren zur Öffnung der Roßkastanienstraße

Vorlage: 05/SVV/0432

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen** und für **Ordnung und Umweltschutz** haben der Vorlage **zugestimmt**. Der **Ortsbeirat Eiche** hat die DS 05/SVV/0432 **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Ergebnis der Prüfung (Prüfauftrag siehe DS 05/SVV/0199) wird für den Straßenabschnitt der Rosskastanienstraße zwischen den Wohngebieten „Altes Rad“ (Eiche) und „Am Herzberg“ (Golm) ein Widmungsverfahren eingeleitet.

Ziel des Verfahrens ist die Öffnung des zur Zeit nur für Fußgänger, Radfahrer und Linienbusse freigegebenen Straßenabschnittes.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.5 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 72 'Mitteldamm'

Vorlage: 05/SVV/0441

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das **Abwägungsergebnis** der öffentlichen Auslegung für den **Bebauungsplan Nr.72 „Mitteldamm“** wird **gebilligt**.
2. Der **Bebauungsplan Nr. 72 „Mitteldamm“** wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB **erneut öffentlich ausgelegt**.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.6 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 104 'Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim'

Vorlage: 05/SVV/0557

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen** und für **Ordnung und Umweltschutz** haben der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Bebauungsplan Nr. 104 „Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim“** ist gemäß § 2 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Das **Bauleitverfahren** ist mit der **Priorität 2** entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die **Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2)** und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.7 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 79 Heinrich-von-Kleist-Straße

Vorlage: 05/SVV/0588

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen** und für **Ordnung und Umweltschutz** haben der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das **Abwägungsergebnis** der öffentlichen Auslegung und der Trägerbeteiligung für den **Bebauungsplan Nr.79 „Heinrich-von-Kleist-Straße “** wird gebilligt.
2. Der **Bebauungsplan Nr. 79 „Heinrich-von-Kleist-Straße “** wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.8 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 54 A 'Eigenheimsiedlung an der Kirschallee'

Vorlage: 05/SVV/0606

Oberbürgermeister, Stadterneuerung und Denkmalpflege

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz** haben der Vorlage **mit** (inhaltlich konformen) **Ergänzungen zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden.

Abgestimmt und mit Stimmenmehrheit angenommen wird die Ergänzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen mit folgendem *Wortlaut*:

Als 3. Punkt soll **angefügt** werden:

Die für die Verlagerung notwendigen Kleingartenersatzstandorte sind in Übereinstimmung mit dem Kleingartenentwicklungskonzept der Stadt Potsdam planungsrechtlich und vertraglich zu sichern, bevor der Satzungsbeschluss zum B-Plan 54 A gefasst wird. Die schrittweise Verlagerung betroffener Kleingärten ist gemeinsam mit dem VGS vorzubereiten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur erneuten öffentlichen Auslegung von 1999, der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und des einfachen Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr.54 A „Eigenheimsiedlung an der Kirschallee“ wird gebilligt.**
2. **Der Bebauungsplan Nr. 54 A „Eigenheimsiedlung an der Kirschallee“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt.**
3. **Die für die Verlagerung notwendigen Kleingartenersatzstandorte sind in Übereinstimmung mit dem Kleingartenentwicklungskonzept der Stadt Potsdam planungsrechtlich und vertraglich zu sichern, bevor der Satzungsbeschluss zum B-Plan 54 A gefasst wird. Die schrittweise Verlagerung betroffener Kleingärten ist gemeinsam mit dem VGS vorzubereiten.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.9 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 90 'Gartenstraße - West'

Vorlage: 05/SVV/0607

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und der Trägerbeteiligung für den Bebauungsplan Nr.90 „Gartenstraße - West“ wird gebilligt.**
2. **Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 90 „Gartenstraße - West“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **'Potsdam 2006 - Jahr der Architektur'**
3.10 **Vorlage: 05/SVV/0616**
Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Kommunikation

Der **Ausschuss für Kultur und der Hauptausschuss** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Umsetzung des Rahmenkonzeptes „Potsdam 2006 – Jahr der Architektur“

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 57**
3.11 **'Kinderspielplatz Bertha-von-Suttner-Straße' und Satzungsbeschluss zum**
Bebauungsplan Nr. 94 'Puschkinallee/ Behlertstraße/ Kleine Weinmeisterstraße'
Vorlage: 05/SVV/0644
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 57 „Öffentlicher Kinderspielplatz Bertha-von-Suttner-Straße“ vom 07.06.1995** wird gemäß § 2 (4) i.V.m. § 2 (1) BauGB aufgehoben.
2. Der **Bebauungsplan Nr. 94 „Puschkinallee/ Behlertstraße / Kleine Weinmeisterstraße“** wird gemäß § 10 BauGB als **Satzung beschlossen**, die dazugehörige **Begründung** wird **gebilligt** (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 85 'Alt-Drewitz-Nord'**
3.12 **Vorlage: 05/SVV/0649**
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der **Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB** wird über die **Anregungen der Bürger zum Bebauungsplan Nr. 85 "Alt – Drewitz - Nord"** entschieden (s. Anlage 1a).
2. Der **Bebauungsplans Nr. 85 "Alt – Drewitz - Nord"** wird gemäß § 10 BauGB als **Satzung beschlossen**, die dazugehörige **Begründung** wird **gebilligt** (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Billigung des Abwägungsergebnisses und Auslegungsbeschluss für den**
3.13 **Bebauungsplanentwurf SAN-P 09 'Block 16'**

Vorlage: 05/SVV/0650

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das **Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zu der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplanentwurf SAN-P 09 „Block 16“** wird **gebilligt** (siehe Anlage 2).
2. Der **Bebauungsplanentwurf SAN-P 09 „Block 16“** wird **erneut öffentlich ausgelegt** (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Aufhebung des Satzungsbeschlusses und erneuter Satzungsbeschluss zur 4.**
3.14 **(förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes 'Eisbergstücke', OT Fahrland**

Vorlage: 05/SVV/0651

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** und der **Ortsbeirat Fahrland** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Satzungsbeschluss vom 13.10.2003** wird **aufgehoben**.
2. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird nur über die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen der Bürger und eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur **4. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes „Eisbergstücke“** entsprechend der Anlagen 1 und 1A entschieden. Die **Abwägungsentscheidung der ehemaligen Gemeindevertretung Fahrland vom 13.10.2003** behält ansonsten ihre Gültigkeit.
3. Der **Bebauungsplan „Eisbergstücke“ (Ortsteil Fahrland)** in der Fassung der **4. (förmlichen) Änderung** wird gemäß § 10 BauGB als **Satzung beschlossen**, die dazugehörige **Begründung** wird **gebilligt** (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Aufstellungsbeschluss zur 2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr.**

**3.15 45 'Karl-Marx-Straße', Grundstück Karl-Marx-Straße 22
Vorlage: 05/SVV/0652**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“ ist in einem vereinfachten Änderungsverfahren gemäß §13 BauGB zu ändern.**
- 2. Das Verfahren ist mit der Priorität 1 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2)**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.16 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 35-1 'Nördliche Berliner Vorstadt'

Vorlage: 05/SVV/0653

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 35-1 „Nördliche Berliner Vorstadt“ gemäß § 3 Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (s. Anlage 1 und 2).

Nachdem der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen die Behandlung dieser Vorlage zurückgestellt hat, haben sich Mitglieder der Ausschüsse für Ordnung und Umweltschutz sowie für Stadtplanung und Bauen **in der Pause zum Beratungsgegenstand noch einmal verständigt**.

Die Stadtverordneten Jäkel und Dr. Seidel als Vorsitzende der o. g. Ausschüsse geben bekannt, dass man sich nicht zu einem abschließenden Votum einigen konnte, da nicht klar sei, welche Risiken baurechtlicher Natur mit der Beschlussfassung in dieser Sitzung verbunden sind. Festzustellen sei, dass die Kündigungsfrist für die betroffenen Kleingärten um 3 Tage überschritten werde – Kündigungsfrist ist der 30. Oktober 2005.

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Verfahrensweise vorgeschlagen:

Durch die Verwaltung wird die Möglichkeit der Überschreitung dieser Kündigungsfrist geprüft. Sollte eine Fristenüberschreitung nicht möglich sein, kann die Stadtverordnetenversammlung in ihrer regulären Sitzung am 02.11.2005 die Vorlage nicht behandeln; deshalb wird geprüft, ob dem Hauptausschuss die Beschlussfassung übertragen werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, soll eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung einberufen werden.

Abstimmung:

Die vorgeschlagene Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Gemäß der Bitte der Fraktion CDU sind die näheren Erläuterungen der Beigeordneten für Stadtplanung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3.17 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans-Nr. 35-2 'Südliche Berliner Vorstadt'

Vorlage: 05/SVV/0654

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 35-2 „Südliche Berliner Vorstadt“

gemäß § 3 Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (s. Anlage 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.18 Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam Neufassung, insbesondere Ergänzung von Fahrradstellplätzen

Vorlage: 05/SVV/0655

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit einer Änderung zugestimmt**, der sich der **Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz** **angeschlossen** hat.

Abstimmung:

Die vorgeschlagene **Änderung** mit dem *Wortlaut*:

In der Stellplatzsatzung ist im § 3 Abs. 5 der Punkt 2. „Regierungsstandort Henning-von-Tresckow-Straße“ herauszunehmen.

wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Die Abwägung zu den eingegangenen Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
- Die Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der Fassung gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 65 'Ruinenbergkaserne' und**
3.19 **zugleich die öffentliche Auslegung der 31. Änderung des**
Flächennutzungsplanes 'Ruinenbergkaserne'

Vorlage: 05/SVV/0656

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**; **ebenso** der **Ausschuss für Bildung und Sport**, der insbesondere die private Schulnutzung (Anlage 1 Punkt 1.2) befürwortet hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 65 „Ruinenbergkaserne“ mit integriertem Umweltbericht wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
2. Die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 8 Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Billigung des Abwägungsergebnisses und erneuter Auslegungsbeschluss für**
3.20 **den Bebauungsplanentwurf SAN-P 11 'Block 21 - Nordbereich' sowie der 28.**
Änderung des Flächennutzungsplanes

Vorlage: 05/SVV/0658

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zu der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, zu der bereits durchgeführten 1. öffentlichen Auslegung sowie deren Wiederholung zum Bebauungsplanentwurf SAN-P 11 „Block 21 - Nordbereich“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplanentwurf SAN-P 11 „Block 21 - Nordbereich“ wird erneut öffentlich ausgelegt (siehe Anlage 3).

3. Die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes wird ausgelegt (siehe Anlage 4).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu **Beschluss zur Erweiterung und Teilung des Geltungsbereiches des B-Planes**
3.21 **Nr.23 'Schiffbauergasse' Beschluss zur öffentlichen Auslegung des B-Plan-Entwurfes Nr. 23 B 'Schiffbauergasse-Süd' und zugleich öffentliche Auslegung der 11.Änderung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage: 05/SVV/0673

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Den Stadtverordneten wurde als **TISCHVORLAGE** eine Auflistung der vorgenommenen Änderungen im Bebauungsplan-Entwurf vom 26.09.2005 ausgereicht.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit der **Ergänzung** um die Punkte 6. und 7. **sowie** den o. g. **Änderungen zugestimmt**.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlenen Ergänzungen mit dem *Wortlaut*:

6. Es wird eine Erhaltungsbindung der Bestandsbäume nach dem Grünordnungsplan festgelegt.

7. Im Rahmen der Auslegung ist die Höhenentwicklung MK und GE-e1 zu überprüfen.

sowie die in den ausgetauschten Anlagen enthaltenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der Stadtverordnete Dr. Seidel informiert als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen über die Zusicherung der Verwaltung, dass dieser Auslegungsbeschluss in erster Linie nur dazu verwendet werde, um Fördermittel für das Parkhaus zu beantragen; keinesfalls erfolge die Erteilung für anderweitig vorgezogene Baugenehmigungen.

Entsprechend der Bitte des Stadtverordneten Dr. Seidel bestätigt die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz diese Ausführungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 23 „Schiffbauergasse“ wird im südlichen Bereich erweitert.**
2. **Der Geltungsbereich des B-Planes Nr.23 „Schiffbauergasse“ wird geteilt in die Bereiche:**
 - **B-Plan-Nr.23 A „Schiffbauergasse-Nord“**
 - **B-Plan-Nr.23 B „Schiffbauergasse-Süd“**

3. Die Abwägung der bisher eingegangenen Stellungnahmen wird gebilligt.
4. Der Bebauungsplanentwurf für den Teilbereich 23 B „Schiffbauergasse-Süd“ wird gemäß §3 Abs.2 BauGB öffentlich ausgelegt.
5. Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 i.V. m. § 8 Abs. 3 BauGB wird öffentlich ausgelegt.
6. Es wird eine Erhaltungsbindung der Bestandsbäume nach dem Grünordnungsplan festgelegt.
7. Im Rahmen der Auslegung ist die Höhenentwicklung MK und GE-e1 zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen-

zu 4.3 Sozialstrukturatlas

Vorlage: 04/SVV/0522

Fraktion PDS

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Erkenntnisse aus dem Sozialbericht, der von der Verwaltung im November 2005 vorgelegt werden wird, sollen incl. der sozialräumlichen Analyse in die gesamtstädtische Planung einbezogen werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu im Juni 2006 ein schriftlicher Bericht zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.6 Garagenkomplexe in Potsdam

Vorlage: 05/SVV/0272

Fraktion PDS

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage **abgelehnt.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über die städtischen Betriebe KIS und GEWOBA mit Garagennutzern bzw. deren Gemeinschaften, die auf Grundstücken dieser Betriebe Garagen errichtet haben, Verhandlungen im Hinblick auf die ab 1. Januar 2007 geltenden gesetzlichen Regelungen unter Berücksichtigung der Besonderheiten des jeweiligen Garagenstandortes insbesondere zu folgenden Sachverhalten aufzunehmen:

- Vertraglich vereinbarte Mindestfristen für die Fortführung des Nutzungsverhältnisses und Verlängerungsoptionen,
- Regelungen zur beiderseitigen vorzeitigen Beendigung des Nutzungsverhältnisses und der damit verbundenen Entschädigungszahlungen an die Garagennutzer bzw. ihrer Beteiligung an den Abrisskosten,
- Grundsätze möglicher Verkehrswerterhöhungen der betroffenen Garagenstandorte und der sich daraus ergebenden Entgeltleistungen der Garagennutzer,
- Bedingungen für den Grundstückskauf oder eigentumsähnlichen Erwerb des Garagengrundstückes durch seine Nutzer.

Die Verhandlungen sind unverzüglich aufzunehmen und sollten bis 30.09.2006 abgeschlossen werden. Über die jeweiligen Ergebnisse ist im Finanzausschuss regelmäßig zu berichten, erstmalig zu seiner Sitzung im November 2005 als Bestandteil der Haushaltsdiskussion.

Mit dem Antrag wird größere Planungssicherheit für die Beteiligten geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 4.9 Eintrittskarten für ALG II - Empfänger

Vorlage: 05/SVV/0489

Fraktion PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im September 2005 ein Konzept vorzulegen, in dem Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Empfängerinnen und Empfänger von ALG II in den städtischen Kultureinrichtungen nicht verkaufte Eintrittskarten zu kostengünstigen Konditionen erwerben können.

und

zu

4.10

Kulturticket für ALG II - EmpfängerInnen u. a.

Vorlage: 05/SVV/0639

Fraktion Die Andere

In den Ausschüssen wurde diese Vorlage **gemeinsam mit der DS 05/SVV/0489** beraten.

Der **Ausschuss für Kultur** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde. Dieser geänderten Textfassung **hat sich der Ausschuss für Finanzen angeschlossen**.

Die Stadtverordnete Dr. Schröter erklärt als Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, dass die Antragstellerinnen der DS 05/SVV/0489, Fraktion DIE LINKE. PDS, und der DS 05/SVV/0639, Fraktion Die Andere, der **gemeinsam** erarbeiteten geänderten Textfassung (der DS 05/SVV/0639) zugestimmt haben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung schnellstmöglich ein Konzept vorzulegen, wie ALG-II-EmpfängerInnen, SozialhilfeempfängerInnen, GrundsicherungsrentnerInnen und AsylbewerberInnen bei den städtischen und städtisch geförderten Kultureinrichtungen an der Abendkasse nicht verkaufte Eintrittskarten kostengünstig erwerben können.

Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, Absprachen mit den zuständigen Berliner Stellen zu treffen, damit derartige Möglichkeiten auch für berechnigte PotsdamerInnen in Berlin und für berechnigte BerlinerInnen in Potsdam gegeben sind.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Damit hat sich mit die DS 05/SVV/0489 erledigt.

zu **Verkehrsanbindung Humboldtring - Nuthestraße**
4.11 **Vorlage: 05/SVV/0490**
 Fraktion PDS

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in das Planvorhaben Sanierung Humboldtbrücke und Nuthestraße L 40 folgende Änderung einzuarbeiten: Abweichend von der bisherigen Planung ist die Straßenanbindung des Humboldtringes in beide Richtungen an die Nuthestraße, auch bei Realisierung der Straßenbahn in Seitenlage, beizubehalten. Dazu sind Rampe und Brücke in vereinfachter Form (Treppenanlage zur mittigen Straßenbahnhaltestelle entfällt) zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Der Fußweg aus Zentrum-Ost über die Brücke ist in Abstimmung mit der Schlösserstiftung in geeigneter Weise an den Park Babelsberg direkt anzubinden. Der Erhalt des vorhandenen Parkplatzes hinter der Lotte-Pulewka-Straße wird planerisch bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu **Straßenreinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge**
4.23 **Vorlage: 05/SVV/0631**
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext** zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der OBM wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis Februar 2006 ein Konzept zur schadensfreien Reinigung der mit großem Aufwand denkmalpflegerisch mit Pflasterbelag wiederhergestellten Straßen in der Innenstadt vorzulegen.

Darüber hinaus sind geeignete Maßnahmen vorzunehmen (Verfüllung leerer Fugen), um die eingetretene Schädigung der Pflasterung zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu **Kommunaler Einnahmevergleich**
4.27 **Vorlage: 05/SVV/0661**
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlusstext** zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen „Kommunalen Einnahmevergleich“ zu erstellen, welcher folgenden Inhalt hat:

- Auflistung der wichtigsten Einnahmen mit Namen und Höhe, die aktiv von der Stadt beeinflusst werden können.
- Darstellung des vergleichbaren Durchschnittswertes gesamt und ostdeutscher Kommunen.
- Darstellung der entsprechenden Mehr- oder Mindereinnahmen Potsdams gegenüber den verschiedenen Durchschnittswerten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Schulwegsicherung zwischen Bornim Hügelweg und Karl-Förster-Schule**
4.29 **Vorlage: 05/SVV/0667**
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der Stadtverordnete Mühlberg bringt namens der Antragstellerin die in der Sitzung am 31.08.05 geänderte Textfassung der DS 05/SVV/0667 in Erinnerung, die aus **2 Punkten** besteht.

Der Stadtverordnete Jäkel erklärt, dass es im Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz zum 1. Punkt Konsens gegeben habe und nichts gegen eine Abstimmung spreche.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass in der Potsdamer Straße an den Ausfahrten deutlicher als bisher eine Kennzeichnung der Haltelinien erfolgt und Hinweisschilder für die PKW-Fahrer auf die beiderseitige Nutzung des Fahrradweges insbesondere durch Schulkinder angebracht werden.**
2. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der nördliche Teil des Radweges der Potsdamer Straße zwischen Thaerstraße und Schulplatz für Kinder auch in die entgegengesetzte Richtung freigegeben werden kann.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6. Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 6.1 Bericht zu den Kosten für die Innensanierung des Kulturhauses Babelsberg gemäß Vorlage: 04/SVV/0592

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Innensanierung Kulturhaus Rathaus Babelsberg

6.1.1 Vorlage: 05/SVV/0763

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0763 in den Ausschuss für Kultur wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.2 Bericht zum Bürgerhauskonzept Waldstadt II
gemäß Vorlage: 05/SVV/0117**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.2.1 Bürgertreffs Waldstadt II-05/SVV/0117, Bürgerhaus im Sozialraum III -
05/SVV/0309**

Vorlage: 05/SVV/0764

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0764 **in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.3 Bericht zum Stand der Entwicklung der neuen Ortsteile
gemäß Vorlage: 05/SVV/0100**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.3.1 Bericht zum Stand der Entwicklung der neuen Ortsteile
Vorlage: 05/SVV/0762**

Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss und in alle Ortsbeiräte.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0762 **in den Hauptausschuss und in alle Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.4 Einrichtung eines neuen Bürgerhauses im Sozialraum III
gemäß Vorlage: 05/SVV/0309**

(siehe TOP 6.2.1)

Zu dieser Vorlage wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters (DS 05/SVV/0756) ausgereicht, die entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates **in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Kultur überwiesen** wurde.

**zu 6.5 Schwerpunkte für die öffentliche Diskussion des Haushaltsplanes 2006
gemäß Vorlage: 05/SVV/0383**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.5.1 Schwerpunkte der öffentlichen Haushaltsdiskussion (Bürgerhaushalt)
Vorlage: 05/SVV/0696**

Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0696 **in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.6 Bericht zum Nahversorgungsstandort Am Schilfhof - REWE-Markt
gemäß Vorlage: 05/SVV/0352**

Es erhebt sich kein Widerspruch, die mündliche Berichterstattung der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz im Zusammenhang mit der Behandlung der DS 05/SVV/0709, betr.: Kaufhalle Schlaatz, zur Kenntnis zu nehmen.

**zu 6.7 Aufstockung der Wochenarbeitszeit für Schulsekretärinnen an Grundschulen
und Schulen der Sekundarstufe I - Kontrollbericht
gemäß Vorlage: 04/SVV/0778**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.7.1 Kontrollbericht über den Bedarf an Wochenstunden für Schulsekretärinnen
Vorlage: 05/SVV/0695**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0695 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.8 Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazität zur Erstellung von Bebauungsplänen im Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen gemäß Vorlage: 05/SVV/0109

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.8.1 Erhöhung der Kapazität zur Erstellung von Bebauungsplänen Vorlage: 05/SVV/0756

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0756 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.9 Ausstattung der Potsdamer Schulen mit Computertechnik gemäß Vorlage: 04/SVV/0871

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.9.1 Ausstattung der Schulen mit Computertechnik - Sponsoring Vorlage: 05/SVV/0724

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0724 in den Ausschuss für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller ruft anschließend den Tagesordnungspunkt 5.8. auf, dessen Behandlung entsprechend der Bitte der Antragstellerin zeitlich zurückgestellt worden ist.

zu 5.8 Kaufhalle Schlaatz Vorlage: 05/SVV/0709

Fraktion PDS

Die DS 05/SVV/0709 wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Die DS 05/SVV/0709 wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Den anschließenden Ausführungen der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz zufolge sehe die Verwaltung den Erhalt der Kaufhalle am Schilfhof ebenfalls als zwingend notwendig an. Das mit Schreiben vom 05.09.2005 vorgelegte Angebot der für den REWE-Konzern tätigen Projektentwickler befinde sich noch im Prüfverfahren. Nach derzeitigem Erkenntnisstand und im Ergebnis der an ihrem Tisch geführten Gespräche mit Vertretern der REWE-Niederlassung Nord-Ost musste deren vorrangiges Interesse an der Expansion an einem anderen Standort (außerhalb des Wohngebietes Schlaatz) zur Kenntnis genommen werden. Die geplante Größenordnung des vorgesehenen Marktes habe perspektivisch negative Auswirkungen auf die vorhandene Einzelhandelsstruktur insbesondere in Babelsberg. Die Quersubventionierung der Kaufhalle am Schilfhof stelle sich schwierig dar; dem Vorschlag der Verwaltung zur Übergabe des bisherigen Standortes an einen privaten Interessenten wolle REWE nur folgen, wenn sich die Stadt zur geplanten Expansion von der Handelskette an der Nuthestraße bekenne. Diese stehe im Widerspruch laufenden B-Planverfahren f sowie dem Einzelhandelskonzept. Unterscheiden müsse man zwischen den Eigentümern dieser Fläche – REWE-Grundstücksgesellschaft in Köln – und den Betreibern der Kaufhalle – REWE-Niederlassung Nord-Ost, die maximal bis zum Jahr 2008 die Fläche und das Objekt gemietet habe, aber bereits Ende 2006 den Standort schließen wolle. Im Weiteren macht Frau Dr. V. Kuick-Frenz auf Konsequenzen aufmerksam, die mit einer Kompensation verbunden seien.

Die Verwaltung werde nunmehr Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern führen, unter welchen Rahmenbedingungen sowie zu welchen Miet- oder Kaufkonditionen ein künftiger Betreiber (nicht REWE) ggf. den Schilfhof langfristig bewirtschaften könnte.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Schubert beantragt namens der Fraktion SPD folgende

Ergänzung des Beschlusstextes:

Sollte sich das Angebot der REWE nicht realisieren lassen, so wird die Verwaltung beauftragt, mit der REWE eine umsetzbare Alternative zu verhandeln, welche den Erhalt des Standorts Schilfhof sicherstellt.

In der sich anschließenden Diskussion erörtert der Oberbürgermeister Herr Jakobs, dass die avisierte Ausweichfläche am Horstweg nicht zur Verfügung stehe, weil der Standort zur Förderung der Potsdamer mittelständischen Wirtschaft vorgesehen sei.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Debatte und Abstimmung.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit 28 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 18 Nein-Stimmen.

Die von der Fraktion SPD beantragte Ergänzung des Beschlusstextes wird von der Antragstellerin übernommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Interesse einer dauerhaften Sicherung des Kaufhallenstandortes Schilfhof im Wohngebiet Schlaatz eine zügige Prüfung des Angebotes der REWE Deutscher Supermarkt KG zu gewährleisten.

Sollte sich das Angebot der REWE nicht realisieren lassen, so wird die Verwaltung beauftragt, mit der REWE eine umsetzbare Alternative zu verhandeln, welche den Erhalt des Standorts Schilfhof sicherstellt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:

Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen